

Vom verschwundenen Dorf im Zillbacher Grund

Band 14 der „Schmalkaldischen Geschichtsblätter“ ist soeben erschienen. Vorgestellt wurde er in der Heinrich-Heine-Bibliothek. Zwölf Autoren haben daran mitgewirkt und interessante Beiträge erarbeitet.

Von Annett Recknagel

SCHMALKALDEN. Türs ist ein kleines Dorf im Zillbacher Grund. 1185 wurde es urkundlich erstmals erwähnt. „Damals wird Tures gemeinsam mit Zillbach und weiteren Orten unter den Besitzungen des Klosters Herrenbreitungen genannt“, schreibt Brigitte Zech vom Arbeitskreis Bodendenkmalpflege im Schmalkaldischen Geschichtsverein in ihrem Beitrag in den gerade erschienenen 14. Band der „Schmalkaldischen Geschichtsblätter“ mit dem Titel „Türs – auf den Spuren eines untergegangenen Dorfes“. Zwischen 1400



Die Autoren, die zur Buchvorstellung des 14. Bandes der „Schmalkaldischen Geschichtsblätter“ anwesend waren: v.l. Lisa Sophie Scholl, Stefan Svoboda, Kai Lehmann, Mathias Seidel und Peter Pilz.

Foto: Annett Recknagel

<https://www.insuedthueringen.de/inhalt.schmalkalden-ein-nicht-ganz-vergessener-ort.fdc2f295-e9d7-475c-a658-6a304d862119.html>